

# GI 201

## Grundierung

- Schnellhärtend
- Niedrigviskos
- Lösemittelfrei



**GREMLER®**  
**BAUCHEMIE**

**Produktbeschreibung:** GI 201 ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 1-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Polyurethanharzbasis für mineralische Untergründe

<b>Einsatzbereich:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Innenbereich</li></ul>
<b>Anwendung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Grundierung unter Klebstoffen für z. B. Parkettböden, Laminat, Dielen und PVC-Belägen sowie unter Beschichtungssystemen</li><li>• Porenverschluss, zur Verfestigung der Oberflächenrandzone sowie zur Verbesserung der Haftung des Klebers.</li></ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Niedrigviskos</li><li>• Hohe Kapillaraktivität</li><li>• Erhöhung der Oberflächenfestigkeit und Oberflächendichtigkeit</li><li>• Bei zweimaligem Auftrag wirkt das Produkt als Dampfbremse. Zur vollständigen Absperrung gegen rückwärtige Durchfeuchtung empfehlen wir unser Produkt GI 115.</li></ul>
<b>Untergrund:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Restfeuchte: &lt; 4 % bei zementären Untergründen (gemessen nach CM)</li></ul>

## Produktdaten/Technische Daten

<b>Farbton:</b>	Transparent, bräunlich
<b>Liefereinheit:</b>	5,5 kg, 11 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage
<b>Haltbarkeit:</b>	Ab Produktionsdatum 6 Monate; Lagerung in original verschlossenen Gebinden; Trocken, kühl, frostfrei
<b>Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF: EN ISO 2811-2:2011</b>	Ca. 1,15 g/cm <sup>3</sup>
<b>Haftzugfestigkeit: EN 1542</b>	> Betonbruch
<b>Festkörper:</b>	Ca. 99 %
<b>Viskosität (25 °C, V03.4): EN ISO 2884-1:2006</b>	145 – 220 mPas
<b>UV-Beständigkeit:</b>	Bei Einwirkung von UV-Strahlung muss bindemittelbedingt mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.
<b>Chemikalienbeständigkeit:</b>	Vollständig ausgehärtet beständig gegen: Wasser, See- und Abwasser, zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe, Vielzahl von Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich) Wir empfehlen eigene Tests vorab durchzuführen.



### Verarbeitungsdaten:

<b>Materialverbrauch:</b>	100 – 350 g/m <sup>2</sup> pro Anstrich Die angegebenen Werte sind abhängig von Verarbeitung, Untergrund und dienen nur zur Orientierung.
<b>Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):</b>	10 – 15 Minuten (30 °C) 20 – 30 Minuten (20 °C) 40 – 60 Minuten (10 °C)
<b>Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):</b>	Mind. 1 – 2 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C Mind. 2 – 4 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C Mind. 4 – 8 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C
<b>Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):</b>	3 Tage (30 °C) 7 Tage (20 °C) 10 Tage (10 °C)
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	10 – 30 °C

### Verarbeitung:

<b>Untergrundvorbereitung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.</li><li>• Muss durch Strahlen oder Schleifen vorbereitet (mit Ausnahme asphaltgebundener Untergründe) werden. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.</li></ul>
<b>Werkzeug:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kurz- oder mittelflorige Walze, Gummischieber</li></ul>
<b>Anmischen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es empfiehlt sich, das Gebinde vor dem Öffnen zu schütteln.</li></ul>
<b>Applikation:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mit einem Gummischieber auftragen und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilen.</li><li>• Beim Einsatz als Dampfbremse wird GI 201 in zwei Lagen aufgetragen. Die erste Lage darf nicht abgestreut werden, da andernfalls die Wirkung als Dampfbremse verloren gehen kann.</li><li>• Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.</li></ul>

### Verarbeitungsbedingungen:

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden.</li><li>• Untergrundtemperatur muss 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur sein.</li><li>• Die relative Luftfeuchtigkeit muss zwischen 40 % und 80 % liegen. Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten. Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.</li></ul>
--	---



### Weitere Informationen:

<b>CE-Kennzeichnung:</b>	DIN EN 13813: 2002
<b>Sichere Handhabung:</b>	Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen. Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Beachten sie auch die aktuell gültigen Sicherheitsdatenblätter
<b>VOC-Gehalt:</b>	VOC-Richtlinie 2004/42/EG: Kategorie IIA/i Typ Ib < 500 g/l VOC
<b>Entsorgung:</b>	Entsorgung unter Hinzuziehung eines Entsorgungsfachbetriebes unter Berücksichtigung der aktuellen Sicherheitsdatenblätter.
<b>GISCODE:</b>	PU 40

#### Datenbasis:

Die Ermittlung sämtlicher angegebenen Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen außerhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

#### Rechtsgrundlage:

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.gremmler.de](http://www.gremmler.de). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.